

Pressemitteilung
Nr. 045/2023

Neue „Benchmark“-Wäschereimaschinen: Komfort und mehr Programme ab neun Kilogramm Füllgewicht

- ▶ Vernetzbar mit dem Online-Portal „Miele MOVE“
- ▶ Neue Waschmaschinen verbrauchen jährlich 20.000 Liter Wasser weniger als die Vorgängermodelle

Gütersloh/Nürnberg, 25. April 2023. – Die Wäschereimaschinen-Generation „The New Benchmark Machines“ von Miele bekommt eine neue Einstiegsklasse: Ab Sommer 2023 gibt es Waschmaschinen dieser Baureihe schon für neun bis elf Kilogramm Füllgewicht und dazu Trockner in den passenden Größen. Dabei bieten diese Modelle den Bedienkomfort und die Programmvierfalt der größeren Geräte, die seit 2021 verfügbar sind – und auch sie können über das digitale Portal „Miele MOVE“ aus der Ferne kontrolliert werden.

Wie alle Benchmark-Maschinen bietet Miele die Neuzugänge in zwei Baureihen an: Performance Plus steht für Spitzenklasse-Geräte mit Edelstahlfront und über 90 Waschprogrammen in zielgruppengerechten Paketen (etwa Programme des Nassreinigungssystems WetCare für Textilien, die als nicht waschbar gekennzeichnet sind). Geräte der Linie Performance sind an ihrer eisengrauen Front erkennbar und mit 38 Programmen ausgestattet, die für die speziellen Bedürfnisse verschiedener Kundengruppen entwickelt wurden und von denen die meisten bislang den Spitzenmodellen vorbehalten waren. Dazu zählen Betten- und Gardinenprogramme, ein Programmpaket für Hotels, Restaurants und Catering, Outdoor- und Sportprogramme. Bei effektivem Ressourceneinsatz sorgen sie für beste Reinigungsergebnisse.

Über ein Full-Touch-Farbdisplay lassen sich die Programme bedarfsgerecht anpassen. Die Bedienung ist je nach Einsatzort und Anwendung in einer umfassenden oder reduzierten Darstellung möglich – in mehr als 30 Sprachen. Regelmäßig benötigte Wasch- und Trockenprogramme können zum Beispiel farblich umrahmt werden, sodass Fehler bei der Benutzung nahezu ausgeschlossen sind. Die glatte, schnell zu reinigende Display-Oberfläche reagiert auf die Berührung von Arbeitshandschuhen.

Verbindung zu PC, Smartphone oder Tablet

Auch diese Wäschereimaschinen sind für die digitale Vernetzung über das Portal Miele MOVE vorbereitet, das sich endgeräteunabhängig auf PC, Smartphone oder Tablet nutzen

lässt. Durch die Verbindung mit dem Internet kann schnell überprüft werden, ob Waschmaschine und Trockner eingeschaltet oder wann sie fertig sind. Außerdem ermöglicht das Portal die Überwachung wichtiger Prozess- und Betriebsdaten sowie die Anbindung an den Miele-Shop – und damit die leichte Bestellung von Reinigungsmitteln.

Die Geräte beider Baureihen erleichtern den Alltag. Mit leichtem Fingerdruck ist die Waschmaschinentür geschlossen. Sie verriegelt automatisch beim Start eines Programmes und öffnet sich nach dessen Ende von selbst. Die Unwuchtüberwachung sorgt für zuverlässig gleichbleibende Restfeuchteergebnisse, reduziert die Belastung für Dämpfungssystem und Trommellager und leistet so einen wertvollen Beitrag zur hohen Lebensdauer der Waschmaschinen. Die integrierte Mengenautomatik passt die Wassermenge an. Dementsprechend ändern sich bei teilweiser Beladung Laufzeiten und Verbräuche.

Kürzere Laufzeiten und reduzierte Verbräuche

Gegenüber den bisherigen Geräten gleicher Größenordnung, die Miele unter dem Namen Octoplus vermarktet hat, sparen die neuen Waschmaschinen etwa einen Liter Wasser pro Kilogramm Textilien ein, Spitzenklasse-Geräte sogar mehr. Dabei wurden die Laufzeiten vieler Programme um jeweils etwa fünf Minuten verkürzt. Somit können beispielsweise im Modell PWM 509 pro Arbeitsjahr bis zu 11.250 Handtücher mehr gewaschen werden als im Vorgängermodell PW 5082. Gleichzeitig reduziert sich der Wasserverbrauch um etwa 20.000 Liter.

Um die zusätzlichen Wäschemengen zu bewältigen, erhöht sich die Beladekapazität der passenden Trockner von neun auf zehn Kilogramm. Sie sind mit Elektro- und jetzt auch mit Gasbeheizung verfügbar. Je nach Anwendung und Einsatzort stehen Zeit- und Restfeuchtesteuerung zur Verfügung. Darüber hinaus bietet Miele für kleine Räume neue, schmale Trockner der Baureihe SlimLine an, die platzsparend mit diesen Waschmaschinen kombiniert werden können.

Medienkontakt

Anke Schläger

Phone: +49 5241 89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 5,43 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 23.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.900 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.




Zu diesem Text gibt es ein Foto



Foto 1: Leicht zu bedienen und vernetzbar: Die neuen Waschmaschinen ab neun Kilogramm Füllgewicht sind genauso komfortabel ausgestattet wie die größeren Modelle der Generation „The New Benchmark Machines“ – und hier platzsparend mit zwei Trocknern der Baureihe SlimLine kombiniert. (Foto: Miele)

Download Text und Foto: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

-  @Miele.DE
-  @mieleddeutschland
-  Miele | Miele Professional

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644 oder www.miele-professional.de